

Jahre 1945 zu nennen: Die Tagung der Obstbaukommission in Schaam am 3. Jänner, die Versammlung des Liechtensteiner Vereins in St. Gallen vom 28. Jänner, der Heimatabend des Liechtensteiner Vereins St. Gallen vom 14. April, der Heimatabend und die Generalversammlung des Liechtensteiner Vereins Zürich vom 21. Jan., die Versammlung des liecht. Arbeitervereins vom 25. Febr. im Rathausaal in Baduz. An der Mustermesse in Basel vom 14. bis 18. April 1945 war Liechtenstein ebenfalls vertreten. Am 21. Mai fand eine Landeswallfahrt nach Dug als Dank für die Erhaltung des Friedens und die glückliche Verschonung unseres Landes von der Not des Krieges statt. Am 3. Juni wählten die Schweizerischen Fabrikinspektoren Baduz zum Tagungsort. Am 5. August wurde der Landesporttag auf dem Sportplatz in Baduz veranstaltet. An der Generalversammlung der Sektion Handel der liechtensteinischen Gewerbegeoffenschaft hielt Paul Birz, Präsident des Schweizerischen Spezereihändlerverbandes, ein Referat. Am 8. und 9. September fand die Tagung der Schweizerischen Arbeitsämter in Baduz statt. Die Gewerbegeoffenschaft hielt am 16. September die Jahresgeneralversammlung ab. Am 12. Oktober hatte Liechtenstein seinen eigenen Tag an der Ostschweizerischen Landwirtschaftlichen Ausstellung in St. Gallen („Olma“). Am 23. September beging die Studentenverbindung Rheinmark in Baduz ihr 20. Stiftungsfest. Am 23. Dezember fand die vom Gewerbeverband durchgeführte jährliche Lehrlingstagung statt.

c) Säuberung.

In ähnlicher Art und Weise wie in der Schweiz befaßte man sich auch hier mit der Säuberung von politisch unerwünschten Ausländern. Die Regierung hat in 14 Fällen die Ausweisung beschlossen. In andern Fällen wurde die Einreiseperrre gegen die beabsichtigte Rückkehr verhängt. Einzelne Beschwerdefälle gegen die Ausweisung waren auf Ende des Berichtsjahres noch bei der Verwaltungsbeschwerdeinstanz anhängig.

d) Der Flüchtlingsstrom bei Kriegsende.

Mit dem Zusammenbruch der Fronten setzte an der nördlichen Grenze unseres Landes ein sehr starker Flüchtlingsstrom ein. Die Regierung hatte bereits schon im Nachwinter 1945 zum Schutze der Grenze einen Stacheldrahtzaun errichten lassen und im April die Hilfspolizei verstärkt durch Neueinstellungen. Ende April begann sich der Strom der Flüchtlinge bei Schaamwald zu stauen. Alle andern Grenzübergänge waren bereits Mitte April geschlossen worden. Der Postverkehr mit Deutschland blieb bis Ende 1945 eingestellt. Die Schweizerische Grenzwahe war ebenfalls verstärkt worden. Hereingelassen wurden Personen unter Anwendung der gleichen Grundätze wie in der Schweiz, also in erster Linie eigene Landsleute und ehemalige Liechtensteinerinnen sowie ehemalige Schweizerinnen. Daneben aber gelangten unter Einhaltung einer genauen Kontrolle weitere Tausende von Flüchtlingen über die Grenzstelle Schaamwald in unser Land, die an der Grenze durch freiwillige Helfer eine erste Verpflegung erhielten, jedoch dank

dem Entgegenkommen der Schweiz von dieser übernommen und nach den schweizerischen Sammelagern abtransportiert wurden.

In der Nacht vom 2. auf den 3. Mai überschritten Angehörige der 1. Nationalrussischen Armee und Zivilpersonen als Mitläufer in Schellenberg die Grenze, konnten jedoch entwaffnet, zum Teil wieder über die Grenze zurückgeschickt werden, insbesondere Zivilpersonen, darunter auch der russische Großfürst und ein österreichischer Erzherzog. Ein Großteil dieser Personen kehrte im Laufe des Jahres wieder über die liechtensteinisch-österreichische Grenze zurück. Bis Ende Mai waren 160 Personen wieder freiwillig zurückgekehrt. Eine Truppe folgte der Einladung Rußlands zur Rückkehr in die Heimat, so daß auf Ende des Jahres noch 146 Personen als Internierte sich hier aufhielten.

Der 8. Mai 1945 wurde offiziell als Tag der Beendigung des Krieges bezeichnet. In der Schweiz und in Liechtenstein läutete man aus diesem Anlaß die Kirchenglocken.

Die nachstehenden Zahlen geben eine Uebersicht über den Flüchtlingszustrom an der Grenzstelle Schaamwald in der Zeit vom 25. April bis 2. Mai 1945:

Franzosen	3424
Russen	1254
Polen	759
Belgier	469
Italiener	331
Holländer	278
Schweizer	156
Griechen	153
Liechtensteiner	121
Kroaten	91
Serben	60
Jugoslawen	49
Luxemburger	45
Deutsche	42
Spanier	25
Ungarn	20
Staatenlose	18
Dettländer	15
Bulgaren	12
Tschechoslowaken	10
Litauer	9
Östrier	6
Inden	6
Rumänen	5
Estländer	4
Kanadier	3
Norweger	2
Portugiesen	1
Montenegriner	1